

Konzertankündigung:

Wir wünschen allen unseren Zuhörern und Förderern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest.

Das Jahr 2014 beginnen wir mit einem Neujahrskonzert am Mi. den 1.1.2014 um 15 Uhr mit dem Organisten Dr. Christina Vorbeck, Witten.

Bitte spenden Sie nur Beifall
am Ende des Konzertes.
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns. Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus. *Ihr Marienlob-Team*

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

Organisation: Heinrich Jansen, Drohnenweg 12, 44795 Bochum
Fax/Tel.: 0234/475574, mobil: 0177/2911692, www.marienlob.de

Bankdaten: Marienlob in Lied und Musik
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



2013

15.12.2013 15 Uhr
Solisten-Konzert

Trio Tamigu

Ltg. Günther Wiesemann, Hattingen



Wallfahrtsort im Bistum Essen
Zisterzienserklster Bochum-Stiepel
Kloster- und Wallfahrtskirche
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel
(1685 – 1759)

Sonate Nr. 6 E - Dur
für Violine und Orgel
Adagio – Allegro – Largo – Allegro

Franz Schubert
(1797 - 1828)

Ave Maria
(D 839 / op. 52, No 6)
für Violine und Orgel von Wilhelmi /
Heifetz

Günther Wiesemann
(1956)

Lichtstück
für Orgel und zwei Perkussionisten
(Auszug 10')

Johann S. Bach
(1685 – 1750)

Grave
aus der a – moll – Soloviolinsonate
und **Air** aus der Orchestersuite
BWV 1068,
gesetzt für Violine u. Orgel von
Wilhelmi

Wolfgang A. Mozart
(1756 – 1791)

Ave verum (KV 618)
in der Fassung für Violine und Orgel

Johann S. Bach

Sonate Nr. 3 E – Dur
für Violine und Orgel
Sätze 3 und 4 : Adagio ma non tanto –
Allegro

Günther Wiesemann

meditazione
für Violine, Gong, Klangschalen,
Triangel und Windspiel

Weise anon. 14. Jahrhundert
Satz: Michael Praetorius
(1571 – 1621)

Nun singet und seid froh
ausgeführt mit Violine und Orgel

Tamara Buslova,
Michael Nachbar,
Günther Wiesemann,

Orgel und Schlaginstrumente
Violine und Schlaginstrumente
Orgel und Schlaginstrumente

Änderungen des Programms vorbehalten.

Es wird herzlich gebeten erst am Ende des Konzertes zu klatschen. Danke.

Trio – Tamigu



Das Trio ist seit Beginn der 2000er Jahre im Konzertleben vielfältig bekannt geworden. Dabei erfüllt der Begriff TAMIGU einen Doppelsinn: er bietet zunächst einen Hinweis darauf, dass in vielen Programmen die Musiker neben ihrem Hauptinstrument auch mit kleinen Schlaginstrumenten aktiv werden, wird doch in einem von Günther Wiesemann für diese Triokombination komponierten Werk ein kleiner Gong (*Tam*) im Verlauf der Aufführung zwischen den „*amigos*“ (durchaus auch symbolisch) weitergereicht. Zum anderen spiegeln sich hier die jeweiligen Anfangsbuchstaben der Vornamen des Ursprungstrios.

Tamara Buslova, Klassikpianistin u. Organistin; Ausbildung und Examen an der Muzicescu –Musikhochschule in Chisinau (Moldawien) bei Prof. Alexandr Sokownin. Etliche Auszeichnungen für ihr Solospiel und ihre Zusammenarbeit mit Streichinstrumentalisten und Sängern als Klavierbegleiterin.

Michael Nachbar, geb. in der „Vielvölkerstadt“ Czernowitz mit deutsch-österreich. Vorfahren. Violinstudium am legendären Neschdanowa – Konservatorium Odessa. Zunächst Solist und 1. Konzertmeister des Kammerorchesters der Czernowitzer Philharmonie; 1980 Doblinger Violinpreis Wien; bestritt einige umjubelte Uraufführungen. Zahlreiche Solo- und Kammermusikalische Auftritte in Deutschland, Österreich, Russland, Frankreich, der Ukraine und Moldawien.

Günther Wiesemann, geb. in Hattingen /NRW; Komponist und Pianist, Organist und Perkussionist (spezialisiert auf Gegenwartsmusik)
(viele Wiesemannwerke sind veröffentlicht im Schottverlag, Schott/Astoria).
-1985 1. Preisträger als Stipendiat der Dramatiker Union Berlin (Vors. Wolfgang Fortner).
-1991 1. Preis beim Klavierkompositionswettbewerb Bonn / Leipzig.

1991 konzertante Operaufführung (Brot und Spiele) bei den Internationalen Brucknerfestspielen Linz (ORF- und WDR-Mitschnitte) . Kammermusik, Symphonien und Orchesterwerke sowie ein Requiem („oggi stesso“) auf ein Libretto von Christoph Klimke (UA 1997 als Auftragswerk der Konzertgesellschaft Schwerte und der Stiftung ‘Kunst und Kultur‘ des Landes NRW) (WDR-mitschnitt). Komponistenportraits auch im Ausland, z.B. 1995 beim internationalen Festival Musik der Zeit in Kiew. Mehrere CDs (u.a. mit dem Florestan-Quartett) und Rundfunk-/ Fernsehportraits. Rege Konzerttätigkeit und Gründer etlicher eigener Ensembles. Seit 2003 auch Vorlage eigener Lyrik zur Vertonung.